

## Schulinternes Curriculum (Leistungskurs Q1/Q2) ab Abitur 2026

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:
Q1 1.1	<p style="text-align: center;"><b>The United Kingdom, unity in diversity?</b></p> <p style="text-align: center;">-</p> <p style="text-align: center;"><b>Political, cultural, social, and ethnic dimensions of coexistence</b></p>	<p><b>1. Kompetenzbereich Lesen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entnehmen aus Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen und beziehen diese differenziert aufeinander,</li> <li>- identifizieren implizite Informationen, Meinungen und Einstellungen.</li> </ul> <p><b>2. Kompetenzbereich Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- realisieren unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Texten,</li> <li>- vermitteln Informationen strukturiert und kohärent,</li> <li>- beziehen Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein,</li> <li>- verwenden auch digitale Werkzeuge bei der individuellen und kollaborativen Texterstellung und</li> <li>-überarbeitung</li> </ul> <p><b>3. Kompetenzbereich Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- übertragen situationsangemessen und flexibel relevante Informationen von komplexeren Äußerungen sowie in komplexen informellen und formellen Begegnungssituationen sinngemäß,</li> <li>- erkennen in mündlichen sowie schriftlichen interkulturellen Kommunikationssituationen die Notwendigkeit zusätzlicher, für das Verstehen erforderlicher, Erläuterungen und fügen diese hinzu.</li> </ul> <p><b>4. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes,</li> <li>- identifizieren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und wichtige Details und geben diese zusammenfassend wieder,</li> <li>- analysieren ein breites Spektrum von Textsortenmerkmalen sowie Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese auch bei eigenen Textprodukten,</li> <li>- deuten und vergleichen Texte differenziert in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text,</li> <li>- produzieren eigene, auch komplexe kreative Texte.</li> </ul>	<p>Die fiktionalen Textvorlagen sollten zwei thematische Schwerpunkte umfassen; Migration sowie nationale Selbstkonzepte auch in historischer Dimension.</p>
		<p><b>Auswahl fachlicher Konkretisierung:</b></p> <p><b>1. Kompetenzbereiche Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> (zugeordnete Themenfelder):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Schwerpunkt: Das Vereinigte Königreich: Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition; Nationale Selbstkonzepte im Spiegel kolonialen Erbes und europäischer Verortung</b></li> <li>- Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft - ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</li> <li>- Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration</li> </ul> <p><b>2. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <p><b>Ausgangstexte:</b> informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Kurzgeschichten, Auszug aus einer (Auto-)Biographie; Gedichte, auch in historischer Dimension; Hörbuchauszüge</p> <p><b>Zieltexte:</b> Zusammenfassungen, Analysen; Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer Texte</p> <p><b>3. Kompetenzbereiche Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</li> <li>- Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes</li> <li>- Strategien zur gezielten Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</li> <li>- kritisch-reflektierte Auseinandersetzung mit digitalen Übersetzungsprogrammen und textgenerierenden KI-Anwendungen</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Klausur</b> (Reihenfolge und Abgabezeit einhalten)</p> <p><b>A) Sprachmittlung (400 Wörter)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt 20 P.</li> <li>- Darstellungsleistung 30 P.</li> <li>→ insg. 50 P.</li> <li>→ Abgabe nach 60 Minuten</li> </ul> <p><b>B) Schreiben mit Leseverstehen (650 Wörter)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt 44 P.</li> <li>- Darstellungsleistung 66 P.</li> <li>→ insg. 110 P.</li> </ul> <p><b>Klausurlänge: 180 Minuten</b> <b>Punktzahl: 160 P.</b></p> <p><b>Verbindliche Absprachen für die Klausur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachmittlung</li> <li>- Lesen und Schreiben (integriert) - fiktionale Textgrundlage (narrativer Text)</li> </ul>
Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:		<p>In diesem Unterrichtsvorhaben liegt der Schwerpunkt auf der Förderung der Kompetenz Schreiben mit Fokus auf die Analyse narrativer fiktionaler Ausgangstexte.</p> <p><b>Unterstützungsmaterial:</b> <a href="http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien">http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien</a></p>	

## Schulinternes Curriculum (Leistungskurs Q1/Q2) ab Abitur 2026

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:
<b>Q1 1.2</b>	<b>USA; a promised land?</b>	<p><b>1. Kompetenzbereich Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- führen Gespräche in informellen und formellen Kontexten flexibel und sprachlich unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen,</li> <li>- beteiligen sich auch spontan aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese weitgehend differenziert, - wägen divergierende Positionen ab und bewerten sowie kommentieren diese auch spontan und flexibel.</li> </ul> <p><b>2. Kompetenzbereich Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen komplexe Inhalte strukturiert und differenziert und sprachlich variabel dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen spontan und flexibel auf Nachfrage ein,</li> <li>- heben in ihrer Darstellung wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend relevante Details an.</li> </ul> <p><b>3. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes,</li> <li>- identifizieren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und wichtige Details und geben diese zusammenfassend wieder,</li> <li>- verknüpfen zum Aufbau eines Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen,</li> <li>- analysieren ein breites Spektrum von Textsortenmerkmalen sowie zentrale Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese auch bei eigenen Textprodukten,</li> <li>- deuten und vergleichen Texte differenziert in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text,</li> <li>- verwenden ein breites Spektrum an Techniken und Strategien für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge sowie Präsentationen und setzen dabei Medien zielgerichtet und variabel ein.</li> </ul>	<p>Mündliche Kommunikationsprüfung inklusive vorbereitetem ersten Prüfungsteil (vgl. Handreichung mündliche Prüfung (<a href="http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/upload/angebote/muendliche_kompetenzen/docs/2014-09_Handreichung_Muendliche_Pruefungen.pdf">http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/upload/angebote/muendliche_kompetenzen/docs/2014-09_Handreichung_Muendliche_Pruefungen.pdf</a>)); auch zur Diagnose der Kompetenzen der Lernenden; weitere Informationen auf folgender Seite: <a href="http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen/angebot-gymnasiale-oberstufe/">http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen/angebot-gymnasiale-oberstufe/</a></p>
		<p><b>Auswahl fachlicher Konkretisierung:</b></p> <p><b>1. Kompetenzbereiche Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> (zugeordnete Themenfelder):</p> <p><b>- Schwerpunkt: Das Vereinigten Staaten von Amerika: Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition; Amerikanische Ideale und Realitäten – Freiheit, Gleichheit und das Streben nach Glück</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft - ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</li> <li>- Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration</li> </ul> <p><b>2. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <p><b>Ausgangstexte:</b> informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Reden, Bilder, Cartoons, Statistiken, Diskussionsformate, Podcasts, Interviews, Radio- und TV-Nachrichten, PR-Materialien</p> <p><b>Zieltexte:</b> Redebeiträge, Reden, Präsentationen, kreative Formate</p> <p><b>3. Kompetenzbereiche Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge</li> <li>- Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</li> <li>- Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Klausur wird ersetzt durch mündliche Prüfung (1. Teil: Monolog / 2. Teil: Dialog)</b></p> <p><b>Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zusammenhängend</li> <li>- an Gesprächen teilnehmen</li> </ul>
<b>Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:</b>	<b>Unterstützungsmaterial für den Unterricht:</b> <a href="http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien">http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien</a>		

## Schulinternes Curriculum (Leistungskurs Q1/Q2) ab Abitur 2026

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:
Q1 2.1	<p style="text-align: center;"><b>The impact of globalization</b></p> <p style="text-align: center;">-</p> <p style="text-align: center;"><b>Exploring the benefits and challenges of an interconnected world</b></p>	<p><b>1. Kompetenzbereich Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und umfangreichen und komplexen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, auch wenn Faktoren wie Hintergrundgeräusche das Verstehen beeinträchtigen,</li> <li>- identifizieren Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, auch wenn diese nur implizit zum Ausdruck kommen.</li> <li>- beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander.</li> </ul> <p><b>2. Kompetenzbereich Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beziehen Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein,</li> <li>- begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie differenziert gegeneinander ab.</li> </ul> <p><b>3. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes,</li> <li>- analysieren ein breites Spektrum von Textsortenmerkmalen sowie Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese auch bei eigenen Textprodukten,</li> <li>- deuten und vergleichen Texte in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text,</li> <li>- formulieren begründete und differenzierte Stellungnahmen.</li> </ul>	<p>Die Analyse aktueller politischer Reden wird um eine historische Dimension berücksichtigt. Hör-/Hörsehtexte werden dem Bereich der nicht-fiktionalen Texte vor allem der politischen Dimension entnommen. Auch die Rolle der Vereinigten Staaten als politischer und kultureller globaler Akteur wird thematisiert.</p>
		<p><b>Auswahl fachlicher Konkretisierung:</b></p> <p><b>1. Kompetenzbereiche Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> (zugeordnete Themenfelder):</p> <p><b>- Schwerpunkt: Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration</b> (Ergänzung: Identitätsbildung); <b>der globale Arbeitsmarkt – Chancengleichheit, Wettbewerb und Kooperation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</li> <li>- Medien und Literatur im Wandel: Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate</li> </ul> <p><b>2. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <p><b>Ausgangstexte:</b> informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, <u>Reden</u>, Bilder, Cartoons, Statistiken, <u>Drama der Gegenwart</u>, Auszüge aus einer <i>graphic novel</i></p> <p><b>Zieltexte:</b> Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Redebeiträge, Leserbriefe, kreative Formate; Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung dramatischer Texte</p> <p><b>3. Kompetenzbereiche Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge</li> <li>- Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</li> <li>- Strategien zur Nutzung auch digitaler Selbstevaluationsinstrumente</li> <li>- Strategien zum nachhaltigen Umgang mit eigenen Fehlerschwerpunkten</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Klausur (oder Facharbeit)</b> <b>(Reihenfolge und Abgabezeit einhalten)</b></p> <p><b>A) Hör-/Hörsehverstehen</b> (30 Min.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 40 P.</li> <li>- Abgabe nach 30 Minuten</li> </ul> <p><b>B) Schreiben mit Leseverstehen</b> (700-750 Wörter)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt 44 P.</li> <li>- Darstellungsleistung 66 P.</li> <li>→ insg. 110 P.</li> </ul> <p><b>Klausurlänge: 180 Minuten</b> <b>Punktzahl: 150 P.</b></p> <p><b>Verbindliche Absprachen für die Klausur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hör-/Hörsehverstehen</li> <li>- Lesen und Schreiben (integriert) – nicht-fiktionale Textgrundlage (politische Rede)</li> </ul>
<p><b>Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:</b></p>	<p>In diesem Unterrichtsvorhaben liegt der Schwerpunkt auf der Förderung der Kompetenz Schreiben mit Fokus auf die Analyse der politischen Rede.</p> <p><b>Unterstützungsmaterial für den Unterricht:</b> <a href="http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien">http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien</a></p>		

## Schulinternes Curriculum (Leistungskurs Q1/Q2) ab Abitur 2026

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:
Q1 2.2	<p style="text-align: center;"><b>Voices from the African Continent</b></p> <p style="text-align: center;">-</p> <p style="text-align: center;"><b>Focus on Nigeria</b></p>	<p><b>1. Kompetenzbereich Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und umfangreichen und komplexen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, auch wenn Faktoren wie Hintergrundgeräusche das Verstehen beeinträchtigen,</li> <li>- identifizieren implizite Informationen, ordnen diese ein und interpretieren deren Wirkung,</li> <li>- identifizieren Stimmungen und Einstellungen und Beziehungen der Sprechenden, auch wenn diese nur implizit zum Ausdruck kommen,</li> <li>- beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander.</li> </ul> <p><b>2. Kompetenzbereich Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- realisieren unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein breites Spektrum von Texten,</li> <li>- vermitteln Informationen strukturiert und kohärent,</li> <li>- begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie differenziert gegeneinander ab.</li> </ul> <p><b>3. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes,</li> <li>- identifizieren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und wichtige Details und geben diese zusammenfassend wieder,</li> <li>- analysieren ein breites Spektrum von Textsortenmerkmalen sowie Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese im Allgemeinen auch bei eigenen Textprodukten,</li> <li>- deuten und vergleichen Texte differenziert in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text,</li> <li>- produzieren eigene, auch komplexe kreative Texte.</li> <li>- hinterfragen ihre Deutungen kritisch und beziehen ihre Erkenntnisse in eigene Produktionsprozesse ein.</li> </ul>	<p>Hör-/Hörsehtexte müssen auch afrikanische Varietäten des <i>World Standard English</i> beinhalten.</p> <p>Neben Kurzgeschichten werden auch Auszüge aus Romanen der Gegenwart im Unterricht behandelt. Im Verlauf des Unterrichtsvorhabens werden vielfältige, auch stark divergierende und historische Perspektiven auf die Bezugskultur eröffnet. Der thematische Blick geht auch über Nigeria hinaus und berücksichtigt andere englischsprachige afrikanische Bezugskulturen im postkolonialen Kontext.</p>
		<p><b>Auswahl fachlicher Konkretisierung:</b></p> <p><b>1. Kompetenzbereiche Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> (zugeordnete Themenfelder):</p> <p><b>- Schwerpunkt: Eine weitere englischsprachige Bezugskultur: Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition; das Erbe der britischen Herrschaft zwischen Aneignung und Abgrenzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft - ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</li> <li>- Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration; der globale Arbeitsmarkt – Chancengleichheit, Wettbewerb und Kooperation</li> </ul> <p><b>2. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <p><b>Ausgangstexte:</b> informierende, argumentative und kommentierende Pseudotexte, Reden, Interviews, Reportagen, Dokumentationen, Kurzgeschichten, Auszug aus einer (Auto-)Biographie, Gedichte auch in historischer Dimension, Lieder, Hörbuchauszüge</p> <p><b>Zieltexte:</b> Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Blogbeiträge; Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer und lyrischer Texte, kreative Formate</p> <p><b>3. Kompetenzbereiche Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</li> <li>- Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes</li> <li>- Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation</li> <li>- Strategien zum nachhaltigen Umgang mit eigenen Fehlerschwerpunkten</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Klausur</b> <b>(Reihenfolge und Abgabezeit einhalten)</b></p> <p><b>A) Hör-/Hörsehverstehen (30 Min.)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 40 P.</li> <li>- Abgabe nach 30 Minuten</li> </ul> <p><b>B) Schreiben mit Leseverstehen (750-800 Wörter)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt 44 P.</li> <li>- Darstellungsleistung 66 P.</li> <li>→ insg. 110 P.</li> </ul> <p><b>Klausurlänge: 180 Min.</b></p> <p><b>Punktzahl: 150 P.</b></p> <p><b>Verbindliche Absprachen für die Klausur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hör-/Hörsehverstehen</li> <li>- Lesen und Schreiben (integriert) – fiktionale Textgrundlage</li> </ul>
Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:	<p><b>Unterstützungsmaterial sowie verschiedene Textbeispiele:</b> <a href="http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien">http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien</a></p>		

## Schulinternes Curriculum (Leistungskurs Q1/Q2) ab Abitur 2026

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:
Q2 1.1	<p style="text-align: center;"><b>The world of tomorrow</b></p> <p style="text-align: center;">-</p>	<p><b>1. Kompetenzbereich Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen komplexe Inhalte strukturiert, differenziert und sprachlich variabel dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen spontan und flexibel auf Nachfrage ein,</li> <li>- heben in ihrer Darstellung wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend relevante Details an.</li> </ul> <p><b>2. Kompetenzbereich Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- realisieren unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Texten,</li> <li>- beziehen Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein,</li> <li>- begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie differenziert gegeneinander ab,</li> <li>- verwenden auch digitale Werkzeuge bei der individuellen und kollaborativen Texterstellung und -überarbeitung</li> </ul> <p><b>3. Kompetenzbereich Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- übertragen situationsangemessen und flexibel relevante Informationen von komplexen Äußerungen sowie in komplexen informellen und formellen Begegnungssituationen sinngemäß,</li> <li>- erkennen in mündlichen sowie schriftlichen interkulturellen Kommunikationssituationen die Notwendigkeit zusätzlicher, für das Verstehen erforderlicher, Erläuterungen und fügen diese hinzu,</li> <li>- gehen in mündlichen Kommunikationssituationen flexibel auf Nachfragen ein.</li> </ul>	<p>Im Unterrichtsvorhaben werden Präsentationen zu verschiedenen wissenschaftlichen und technologischen Entwicklungen erstellt und in Vorträgen präsentiert (komplexe Lernaufgabe). Gesellschaftliche Konsequenzen und ethische Fragestellungen werden diskutiert.</p> <p>Zur Stärkung des Kompetenzbereiches Sprachmittlung werden dabei auch deutsch- und englischsprachige Quellen reflektiert verwendet.</p> <p>Die Fachschaft trifft verbindliche Absprachen zur kriterienorientierten Bewertung und zur Gewichtung der Präsentation im Beurteilungsbereiche „Sonstige Mitarbeit“.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Scientific and technological progress</b></p>	<p><b>Auswahl fachlicher Konkretisierung:</b></p> <p><b>1. Kompetenzbereiche Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> (zugeordnete Themenfelder):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Schwerpunkt: Welt in Wandel: Wissenschaftlicher und technischer Fortschritt als Chance und Herausforderung für die Gesellschaft</b></li> <li>- Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft - ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</li> <li>- Medien und Literatur im Wandel: soziale Medien und digitale Plattformen – Teilhabe und Manipulation</li> <li>- Welt im Wandel: der globale Arbeitsmarkt – Chancengleichheit, Wettbewerb und Kooperation</li> </ul> <p><b>2. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <p><b>Ausgangstexte:</b> informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Sachbuchauszug, Essays, Bilder, Cartoons, Statistiken, Formate der sozialen Netzwerke und Medien, Diskussionsformate, Reportagen, Dokumentationen</p> <p><b>Zieltexte:</b> Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Essays, Leserbriefe, Redebeiträge, Präsentationen</p> <p><b>3. Kompetenzbereiche Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge</li> <li>- Strategien zur gezielten Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation</li> <li>- Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</li> <li>- kritisch-reflektierte Auseinandersetzung mit digitalen Übersetzungsprogrammen und textgenerierenden KI-Anwendungen</li> <li>- Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Klausur</b> <b>(Reihenfolge und Abgabezeit einhalten)</b></p> <p><b>A) Sprachmittlung (600 Wörter)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt 20 P.</li> <li>- Darstellungsleistung 30 P.</li> <li>→ insg. 50 P.</li> <li>→ Abgabe nach 60 Minuten</li> </ul> <p><b>B) Schreiben mit Leseverstehen (900 Wörter)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt 44 P.</li> <li>- Darstellungsleistung 66 P.</li> <li>→ insg. 110 P.</li> </ul> <p><b>Klausurlänge: 210 Minuten</b> <b>Punktzahl: 160 P.</b></p> <p><b>Verbindliche Absprache für die Klausur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachmittlung</li> <li>- Lesen und Schreiben (integriert) - nicht-fiktionale Textgrundlage</li> </ul>
<p><b>Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:</b></p>	<p><b>Unterstützungsmaterial für den Unterricht:</b> <a href="http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien">http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien</a></p>		

## Schulinternes Curriculum (Leistungskurs Q1/Q2) ab Abitur 2026

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:
Q2 1.2	<p><b>Visions of the future</b></p> <p style="text-align: center;">-</p> <p><b>Exploring the relevance of utopian and dystopian narratives</b></p>	<p><b>1. Kompetenzbereich Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und umfangreichen und komplexen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, auch wenn Faktoren wie Hintergrundgeräusche das Verstehen beeinträchtigen,</li> <li>- identifizieren implizite Informationen, ordnen diese ein und interpretieren deren Wirkung,</li> <li>- identifizieren Stimmungen, Einstellungen und Beziehungen der Sprechenden, auch wenn diese nur implizit zum Ausdruck kommen,</li> <li>- beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander.</li> </ul> <p><b>2. Kompetenzbereich Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen und beziehen diese differenziert aufeinander,</li> <li>- verknüpfen zum Aufbau eines Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen,</li> <li>- identifizieren implizite Informationen, Meinungen und Einstellungen und Meinungen,</li> <li>- beziehen in multimodalen Texten Textteile aufeinander.</li> </ul> <p><b>3. Kompetenzbereich Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- führen Gespräche in informellen und formellen Kontexten flexibel und sprachlich variabel unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen,</li> <li>- beteiligen sich spontan aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese differenziert,</li> <li>- wägen divergierende Positionen ab und bewerten sowie kommentieren diese auch spontan und flexibel.</li> </ul> <p><b>Auswahl fachlicher Konkretisierung:</b></p> <p><b>1. Kompetenzbereiche Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> (zugeordnete Themenfelder):</p> <p><b>- Schwerpunkt: Welt in Wandel: Zukunftsvisionen – utopische und dystopische Narrative; Medien und Literatur im Wandel: Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft - ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</li> <li>- Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung - soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; wissenschaftlicher und technischer Fortschritt als Chance und Herausforderung für die Gesellschaft</li> </ul> <p><b>2. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <p><b>Ausgangstexte:</b> informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Essays, <u>ein Roman der Gegenwart</u>, Auszüge aus einer <i>graphic novel</i>, Auszüge aus einem Spielfilm und einer TV-Serie</p> <p><b>Zieltexte:</b> Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Essays, Redebeiträge; Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer Texte, kreative Formate</p> <p><b>3. Kompetenzbereiche Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge</li> <li>- Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</li> <li>- Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes</li> </ul>	<p>Bei der Behandlung fiktionaler Texte werden jeweils utopische und dystopische Aspekte herausgearbeitet und ihre Relevanz für aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen diskutiert.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>Klausur</b> (Reihenfolge und Abgabezeit einhalten)</p>	<p><b>1. Kompetenzbereiche Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> (zugeordnete Themenfelder):</p> <p><b>- Schwerpunkt: Welt in Wandel: Zukunftsvisionen – utopische und dystopische Narrative; Medien und Literatur im Wandel: Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft - ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</li> <li>- Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung - soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; wissenschaftlicher und technischer Fortschritt als Chance und Herausforderung für die Gesellschaft</li> </ul> <p><b>2. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <p><b>Ausgangstexte:</b> informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Essays, <u>ein Roman der Gegenwart</u>, Auszüge aus einer <i>graphic novel</i>, Auszüge aus einem Spielfilm und einer TV-Serie</p> <p><b>Zieltexte:</b> Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Essays, Redebeiträge; Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer Texte, kreative Formate</p> <p><b>3. Kompetenzbereiche Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge</li> <li>- Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</li> <li>- Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes</li> </ul>	<p><b>A) Hör-/Hörsehverstehen (30 Min.)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 40 P.</li> <li>- Abgabe nach 30 Minuten</li> </ul> <p><b>B) Schreiben mit Leseverstehen (950-1000 Wörter)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt 44 P.</li> <li>- Darstellungsleistung 66 P.</li> <li>→ insg. 110 P.</li> </ul> <p><b>Klausurlänge: 210 Minuten</b></p> <p><b>Punktzahl: 150 P.</b></p> <p><b>Verbindliche Absprachen für die Klausur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörsehverstehen – Ausschnitt aus einem Spielfilm oder einer TV-Serie als Textgrundlage</li> <li>- Lesen und Schreiben (integriert) – fiktionale Textgrundlage</li> </ul>
Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:	Die Textauswahl gewährt Einblick in eine Bandbreite an Zukunftsentwürfen. Aktuelle Entwicklungen innerhalb der Gattung, z.B. <i>climate fiction</i> , finden hier Berücksichtigung. Unterstützungsmaterial für den Unterricht: <a href="http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien">http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien</a>		

## Schulinternes Curriculum (Leistungskurs Q1/Q2) ab Abitur 2026

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:
Q2 2.1	<p style="text-align: center;"><b>Information, opinion or entertainment?</b></p> <p style="text-align: center;">-</p> <p style="text-align: center;"><b>A critical approach to influencers, citizen journalism and professional journalism</b></p>	<p><b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><b>1. Kompetenzbereich Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und umfangreichen und komplexen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, auch wenn Faktoren wie Hintergrundgeräusche das Verstehen beeinträchtigen,</li> <li>- identifizieren Stimmungen, Einstellungen und Beziehungen der Sprechenden, auch wenn diese nur implizit zum Ausdruck kommen,</li> <li>- beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander.</li> </ul> <p><b>2. Kompetenzbereich Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen und beziehen diese differenziert aufeinander,</li> <li>- identifizieren implizite Informationen, Meinungen und Einstellungen,</li> <li>- beziehen in multimodalen Texten Textteile aufeinander, auch wenn die Wechselwirkungen komplexer sind.</li> </ul> <p><b>3. Kompetenzbereich Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vermitteln Informationen strukturiert und kohärent,</li> <li>- beziehen Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein,</li> <li>- begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie differenziert gegeneinander ab,</li> </ul> <p><b>3. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren ein breites Spektrum von Textsortenmerkmalen sowie Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese auch bei eigenen Textprodukten,</li> <li>- deuten und vergleichen Texte differenziert in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text,</li> <li>- formulieren begründete und differenzierte Stellungnahmen.</li> </ul>	<p>Im Zentrum des Unterrichtsvorhabens steht ein kritischer Umgang mit unterschiedlichen Medienformaten durch eine vertiefte Analyse nicht-fiktionaler Texte.</p>
		<p><b>Auswahl fachlicher Konkretisierung:</b></p>	<p><b>Klausur unter Abiturbedingungen (Reihenfolge und Abgabezeit einhalten)</b></p>
		<p><b>1. Kompetenzbereiche Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> (zugeordnete Themenfelder):</p> <p><b>- Schwerpunkt: Medien und Literatur im Wandel: Journalismus im Spannungsfeld von Information und Unterhaltung; soziale Medien und digitale Plattformen – Teilhabe und Manipulation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus;</li> </ul> <p><b>2. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <p><b>Ausgangstexte:</b> informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Auszug aus einer (Auto-)Biographie, Formate der sozialen Netzwerke und Medien, Diskussionsformate, Radio- und TV-Nachrichten</p> <p><b>Zieltexte:</b> Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Briefe/E-Mails</p>	<p><b>A) Hörverstehen (30 Min.)</b> → insgesamt 40 P.</p> <p><b>B) Sprachmittlung (60 Min.)</b> (max. 650 Wörter) - Inhalt (20 P.) - Darstellungsleistung (30 P.) → insgesamt 50 P.</p> <p><b>C) Schreiben + Leseverstehen (225 Min.)</b> (max. 1000 Wörter) - Inhalt (44 P.) - Darstellungsleistung (66 P.) → insgesamt: 110 P. → Auswahlmöglichkeit</p> <p><b>Gesamtpunktzahl der Klausur:</b> 200 P.</p> <p><b>Länge:</b> 315 Minuten inklusive 30 Minuten Auswahlzeit</p> <p><b>Verbindliche Absprache für die Klausur:</b> Die Klausur findet unter Abiturbedingungen statt: Hör-/Hörsehverstehen, Sprachmittlung, Schreiben und Leseverstehen (integriert). Die SuS wählen zwischen einer nicht-fiktionalen und fiktionalen Textgrundlage im Klausurteil Schreiben/Leseverstehen (integriert) aus. Dabei bezieht sich die nicht-fiktionale Textgrundlage auf das vorliegende Unterrichtsvorhaben. Die fiktionale Textgrundlage bezieht sich auf ein anderes, vorab im Unterricht zu wiederholendes Themenfeld der Qualifikationsphase.</p>
<p><b>Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:</b></p>		<p>Dieses Unterrichtsvorhaben dient in besonderem Maße auch der Wiederholung und Vorbereitung auf die Abiturprüfung. Daher werden trotz des Schwerpunkts auf nicht-fiktionale Texte auch fiktionale Texte berücksichtigt.</p> <p><b>Unterstützungsmaterial für den Unterricht:</b> <a href="http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien">http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien</a></p>	

## Schulinternes Curriculum (Leistungskurs Q1/Q2) ab Abitur 2026

→ Thema „Shakespeare“ ggf. nach der letzten Klausur unter Abiturbedingungen

→ Shakespeare ist Vorgabe für Abitur 2026 (nur im LK)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:
Q2 2.1	<p><b>(Re-)imagining Shakespeare</b></p> <p style="text-align: center;">-</p> <p><b>Exploring and negotiating identity in the Bard's work and contemporary adaptations</b></p>	<p><b>1. Kompetenzbereich Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verknüpfen zum Aufbau eines Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen,</li> <li>- beziehen in multimodalen Texten Textteile aufeinander, auch wenn die Wechselwirkungen komplexer sind.</li> </ul> <p><b>2. Kompetenzbereich Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen komplexe Inhalte strukturiert differenziert und sprachlich variabel dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen spontan und flexibel auf Nachfragen ein,</li> <li>- heben in ihrer Darstellung wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend relevante Details an.</li> </ul> <p><b>3. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verknüpfen zum Aufbau eines Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen,</li> <li>- deuten und vergleichen Texte differenziert in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text,</li> <li>- produzieren eigene, auch komplexe kreative Texte,</li> <li>- verwenden ein breites Spektrum an Techniken und Strategien für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge sowie Präsentationen und setzen dabei Medien zielgerichtet und variabel ein.</li> </ul>	<p>Im Bereich der sonstigen Mitarbeit erarbeiten die SuS Präsentationen zu einem Auszug aus einem Shakespeare-Drama in Gegenüberstellung zu einer Adaption wahlweise aus den Bereichen Film, TV, Theater oder <i>graphic novel</i>. Alternativ sind kreative Zieltextformate im Rahmen der Präsentationen denkbar.</p>
		<p><b>Auswahl fachlicher Konkretisierung:</b></p>	<p><b>Klausur</b></p>
		<p><b>1. Kompetenzbereiche Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> (zugeordnete Themenfelder):</p> <p>- <b>Schwerpunkt: Medien und Literatur im Wandel: Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate</b></p> <p>- Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</p> <p><b>2. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</b></p> <p><b>Ausgangstexte:</b> informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Dokumentationen, Gedichte, auch in historischer Dimension, Auszüge aus einem oder aus verschiedenen Shakespeare-Dramen, Auszüge aus einer <i>graphic novel</i>, Auszüge aus einem Spielfilm</p> <p><b>Zieltexte:</b> Hör-/Hörsehtexte, Präsentationen, kreative Formate</p>	<p><b>Keine Leistungsüberprüfung im Bereich Klausuren.</b></p> <p>Die Fachschaft trifft verbindliche Absprachen zur kriterienorientierten Bewertung und zur Gewichtung der Präsentation im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“.</p>
<p><b>Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:</b></p>	<p>Dieses Unterrichtsvorhaben dient in besonderem Maße auch der Wiederholung und Vorbereitung auf die Abiturprüfung. Daher werden trotz des Schwerpunkts auf nicht-fiktionale Texte auch fiktionale Texte berücksichtigt.</p> <p><b>Unterstützungsmaterial für den Unterricht:</b> <a href="http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien">http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien</a></p>		